

EBÜS Rundgang

Automatische Aufsichtung von Bildquellen

Schutzobjekte	Bildquellen	A	Dauer	Wochenplan	Aufsichtung			Bedienplatz
					PTZ	Kamera	Maßnahmetext	
Accellence Labor	Hefehof		1	15	1	1		
Berlin Mitte	Marktplatz		1	60	1	1		PC Nau (Acer)
DResearch	Münsterbrücke		1	15	1	1	Tür zu?	
Europa	Osterstraße		1	30	1	1	Licht aus?	
Frankfurt								
Hamelh								
HeiTel								
inform								
securicor								
Test								
Veranstaltungen								
Video-Technical								
Wüst Security								
Aktive Bedienplätze								
PC Nau (Acer)								

Uhrzeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Alle Tage	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Montag																								
Dienstag																								
Mittwoch																								
Donnerstag																								
Freitag																								
Samstag																								
Sonntag																								

Status: Freigegeben

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Funktionsweise.....	4
3	Bedienung	5
3.1	Hauptfenster.....	5
3.2	Bedienelemente	6
3.3	Werte eingeben	9
3.4	Wochenplan vorgeben	10
3.5	Aufschaltung starten.....	11
4	Netzwerkeinstellungen	12
5	Installation	13
6	Voraussetzungen	14
7	Support / Hotline.....	15

Syntaxhinweise

- <x> Platzhalter, für den konkrete Werte eingesetzt werden müssen.
- Verweis auf weitere Dokumente oder Textstellen
- {F4} Bezeichnung einer Taste auf der PC-Tastatur

1 Einleitung

Das Programm EBÜS Rundgang dient der automatischen Aufschaltung von Bildquellen auf einem oder mehreren EBÜS Video-Arbeitsplätzen. Es ist mehrplatzfähig und wird in einem gemeinsamen Netzwerk (LAN) zusammen mit den EBÜS Video-Arbeitsplätzen betrieben.

Mit EBÜS Rundgang kann ein virtueller Wächterrundgang mit Videounterstützung realisiert werden: Die ausgewählten Kameras werden automatisch nach einem vorgegebenen Zeitplan auf jeweils freie Video-Arbeitsplätze aufgeschaltet, sofern sich der davor sitzende Leitstellen-Mitarbeiter für den Rundgang angemeldet hat.

Der Rundgang schaltet wahlweise nach einer einstellbaren Zeit oder nach manueller Bestätigung durch den Leitstellen-Mitarbeiter auf die nächste Kamera um. Die manuelle Bestätigung ist dann erforderlich, wenn ein Maßnahmentext bei einer Aufschaltung angezeigt wird.

Alle "virtuellen Besuche" werden im EBÜS-Logbuch für eine spätere Auswertung und Abrechnung protokolliert.

In einer übersichtlichen Tabelle können Sie auf einen Blick erkennen,

- welche Video-Arbeitsplätze gerade aktiv sind,
- welche Bildquelle gerade bearbeitet wird (gelb),
- welche Besichtigungen erfolgreich abgeschlossen wurden (grün),
- bei welchen Bildquellen die Aufschaltung überfällig ist (violett) und
- bei welchen Bildquellen Probleme auftraten (rot).

So können Sie gezielt möglichen Problemfällen nachgehen.

EBÜS Rundgang kann parallel zum EBÜS AlarmServer genutzt werden. Alarme oder manuelle Aufschaltungen bekommen dabei stets Vorrang vor den automatischen Aufschaltungen von EBÜS Rundgang.

2 Funktionsweise

EBÜS_Rundgang ist eine reine Softwarelösung, die auf einem handelsüblichen PC unter dem Betriebssystem Windows XP läuft.

Die Software steuert die Aufschaltung von Bildquellen auf verschiedene EBÜS-Bedienplätze. Nach dem Start verbindet sich das Programm EBÜS_Rundgang über TCP/IP mit jedem EBÜS-Bedienplatz. Dabei werden alle Bedienplätze berücksichtigt, die mit Bedienplatznamen und IP-Adresse in der Datei hosts.txt eingetragen sind.

Nach erfolgreicher Verbindungsaufnahme fragt EBÜS_Rundgang mit Hilfe des AMS_RCP-Protokolls von jedem EBÜS-Bedienplatz sämtliche bei ihm verfügbaren Schutzobjekte mit den dazugehörigen Bildquellen ab und stellt daraus eine Gesamtliste zusammen.

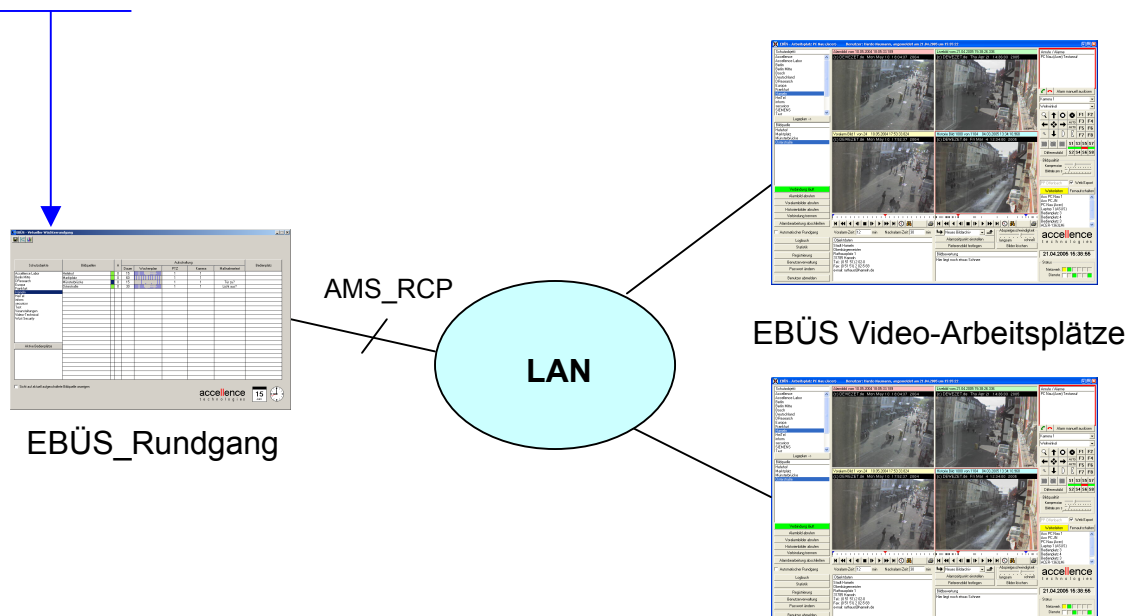


Abbildung 2.1

EBÜS_Rundgang stellt diese Daten in übersichtlicher Tabellenform auf dem Bildschirm dar. Für jedes gleichnamige Schutzobjekt wird genau eine Tabelle erzeugt, auch wenn dieses auf einem, mehreren oder auch auf allen EBÜS Video-Arbeitsplätzen vorhanden sein sollte. Anschließend werden alle zu diesem Schutzobjekt gehörenden Bildquellen dieser Tabelle hinzugefügt und angezeigt.

In diese Tabelle können Sie nun alle abzuarbeitenden Aufschaltaufträge eintragen. EBÜS_Rundgang kümmert sich dann darum, dass alle Aufschaltaufträge in der richtigen Reihenfolge von den jeweils dafür zur Verfügung stehenden Arbeitsplätzen bearbeitet werden.

3 Bedienung

3.1 Hauptfenster

Starten Sie EBÜS_Rundgang, z.B. mit Doppel-Klick der Maus auf das Symbol EBÜS_Rundgang im Windows-Explorer. Sind zu diesem Zeitpunkt bereits EBÜS Video-Arbeitsplätze aktiv, so werden von diesen die Namen der verfügbaren Schutzobjekte sowie der zugehörigen Bildquellen geladen. Anschließend sehen Sie folgende Oberfläche:

The screenshot shows the 'EBÜS - Virtueller Wächterrundgang' application window. At the top, there are status indicators: 'Aktivierte Bildquellen: 4', 'Überflüssige Bildquellen: 2', and a red box labeled 'fehlerhafte Aufschaltungen'. The main interface is a table with columns for 'Schutzobjekte', 'Bildquellen', 'A', 'Dauer', 'Wochenplan', 'PTZ', 'Kamera', 'Maßnahmen-text', and 'Bedienplatz'. Below the table is a 'Bedienplätze' section. The 'accellence technologies' logo is in the bottom left, and a date/time display (21 September) and a clock are in the bottom right. Numbered callouts (1-12) identify specific UI elements:

- 1: Schutzobjekte (list of objects)
- 2: Bildquellen (source names)
- 3: Dauer (duration column)
- 4: Wochenplan (weekly schedule column)
- 5: PTZ-Position (PTZ column)
- 6: Kamera (camera column)
- 7: Maßnahmen-text (action text column)
- 8: Aufgeschalteter Bedienplatz (operator name)
- 9: Bedienplätze (operator list)
- 10: Zustand der Aufschaltung (status column)
- 11: Anzahl Bedienplätze (operator count)
- 12: Datum / Uhrzeit (date and time)

Schutzobjekte	Bildquellen	A	Aufschaltung					Bedienplatz
			Dauer	Wochenplan	PTZ	Kamera	Maßnahmen-text	
Accellence	Hefehof	1	15		1	1		
Accellence Labor	Marktplatz	1	60		1	1		
Berlin Mitte	Münsterbrücke	1	15		1	1	Tür zu?	
Bosch	Osterstraße	1	30		1	1	Licht aus?	
Dallmeier								
Deutschland								
Europa								
Geovision								
Geutebrück								
Hamel								
HeiTel								
Security Center								
SeeTec								
Test_Objekt								
Welt								

Abbildung 3.1













3.2 Bedienelemente

Bedienelemente mit dem Symbol ► dienen der Anzeige von Informationen.
In Bedienelemente mit dem Symbol ◀ können / sollen Sie selbst etwas eingeben.
Die angegebenen Nummern beziehen sich auf Abbildung 3.1:

- 1) **Schutzobjekte ►**
Diese Liste zeigt alle verfügbaren Schutzobjekte der aktiven EBÜS -Bedienplätze. Ist ein Schutzobjekt mit identischem Namen auf verschiedenen Bedienplätzen vorhanden, wird es in dieser Liste nur einmal angezeigt. Wählen Sie ein Schutzobjekt durch Anklicken mit der Maus, dann werden Ihnen die zugehörigen Bildquellen angezeigt.
- 2) **Bildquellen ►**
Hier finden Sie die Namen aller Bildquellen, die in dem gewählten Schutzobjekt verfügbar sind.
- 3) **Dauer ◀**
Zeitdauer in Sekunden für die effektive Aufschaltzeit der Bildquelle auf einem EBÜS Video-Arbeitsplatz.
 - Standardwert = 0 Sekunden, d.h. keine Aufschaltung.
 - Maximum = 999 Sekunden.
- 4) **Wochenplan ◀**
Mit dem Wochenplan geben Sie die gewünschten Zeitpunkte für die automatischen Videoaufschaltungen vor (siehe Kapitel 3.4)
- 5) **PTZ-Position ◀**
Hier können Sie die Positionen einer PTZ-Kamera auswählen, die bei einer Aufschaltung der Bildquelle nacheinander angefahren werden sollen.
Standardwert = 0, Maximum = 18.
- 6) **Kamera ◀**
Wählen Sie hier die einzelnen Kameras, die nacheinander aufgeschaltet werden sollen. Standardwert = Kamera 1, Maximum = 24.
- 7) **Maßnahmentext ◀**
Der Text, den Sie hier vorgeben, wird bei der Aufschaltung dieser Bildquelle angezeigt und muss vom Leitstellen-Mitarbeiter bestätigt werden, bevor die nächste Aufschaltung freigegeben wird.
- 8) **Aufgeschalteter Bedienplatz ►**
Hier wird der Name des EBÜS-Bedienplatzes angezeigt, der aktuell mit dieser Bildquelle verbunden ist.

9) Bedienplätze ►

In dieser Liste werden alle in der Host-Tabelle konfigurierten EBÜS Video-Arbeitsplätze angezeigt. Zwei farbige Felder hinter jedem Bedienplatznamen zeigen den aktuellen Zustand an:

Bedienplätze		
Acc PC Nau 1	 	← Bedienplatz ist verbunden, aber nicht bereit für Aufschaltung
PC Nau (Acer)	 	← Bedienplatz ist verbunden und bereit für Aufschaltung
Laptop 1 (ASUS)	 	← Bedienplatz ist nicht verbunden
Bedienplatz 3	 	
Bedienplatz 4	 	← Bedienplatz bearbeitet gerade einen Aufschaltauftrag
ACER-1363LMi	 	

10) Zustand der Aufschaltung ►

Die Farbe in der Tabelle zeigt den Aufschaltzustand für jede Bildquelle:

- Weiß - Keine Aufschaltung aktiviert
- Blau - Aufschaltung aktiviert
- Rot - Fehler bei versuchter Aufschaltung
- Gelb - Bildquelle wird aktuell aufgeschaltet
- Grün - Aufschaltung war erfolgreich
- Magenta - Aufschaltung ist überfällig

11) Anzahl Bedienplätze ►

Gibt die Anzahl der EBÜS-Bedienplätze an, die diese Bildquelle konfiguriert haben und somit aufschalten können. Anzeige der Bedienplätze durch Maus-Klick auf das entsprechende Feld. Die Anzahl kann je nach Konfiguration variieren.

12) Datum / Uhrzeit ►

Anzeige der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums als Analoganzeige.

13) Speichern 

Speichern der Konfiguration

14) Verbindungen anzeigen 

Öffnet einen Dialog mit Informationen zu den aktuellen Verbindungen zu den Bedienplätzen.

15) Statistiken anzeigen 

Öffnet einen Dialog mit Statistik über die bisherigen Aufschaltungen.

16) Logbuch anzeigen 

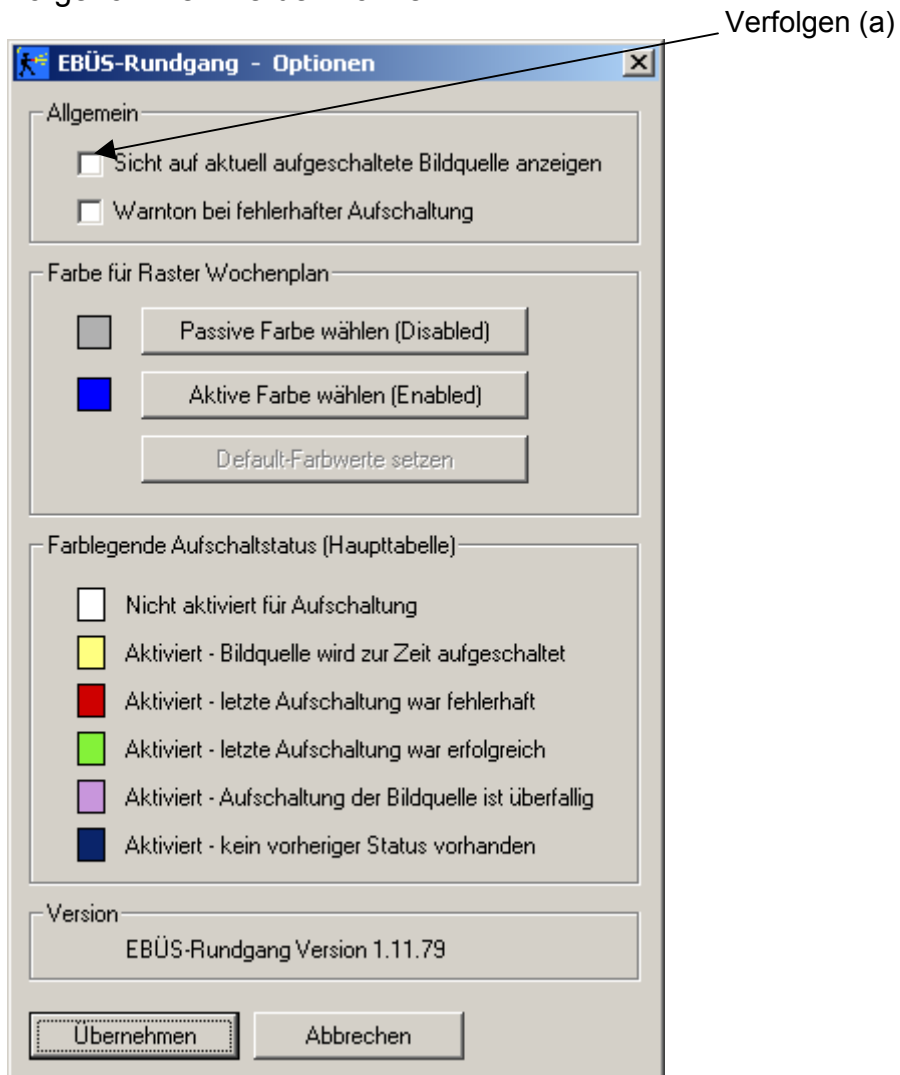
Öffnet das Logbuch mit Einträgen zu den fehlerhaften Aufschaltungen.

17) Konfiguration für Verbindungsaufbau 

Öffnet einen Dialog, in dem Einstellungen zum Verbindungsaufbau vorgenommen werden können.

18) Optionen 

Öffnet einen Dialog, in dem einige Optionen für den Rundgang vorgenommen werden können:

**a. Verfolgen** ◀

Bei Anwahl dieser Checkbox folgt die Tabellenansicht automatisch der aktuell aufgeschalteten Bildquelle.

3.3 Werte eingeben

In folgende Spalten der Tabelle können Sie Werte eingeben:

- Dauer (effektive Aufschaltzeit)
- Wochenplan (gewünschte Aufschaltzeitpunkte)
- PTZ-Position (anzufahrende Preset-Positionen der Kamera)
- Kamera (Nummern der aufzuschaltenden Kameras)
- Maßnahmentext (den der Leitstellen-Mitarbeiter bestätigen muss)

Markieren Sie zunächst die Zellen, in die Sie einen Wert eingeben wollen: Um eine einzelne Markierung zu setzen, klicken Sie mit der Maus auf die gewünschte Zelle. Möchten Sie mehrere einzelne Zellen markieren, dann halten Sie zusätzlich beim Markieren der Zellen die {Strg} -Taste gedrückt. Einen Bereich, also mehrere übereinanderliegende Zellen, können Sie am einfachsten markieren, wenn Sie bei der zweiten Markierung (Maus-Klick) zusätzlich die {Shift} -Taste gedrückt halten.

Alternativ können Sie auch die Schaltfläche oberhalb der jeweiligen Spalte betätigen. In diesem Fall werden sämtliche Zellen einer Spalte invertiert markiert dargestellt.

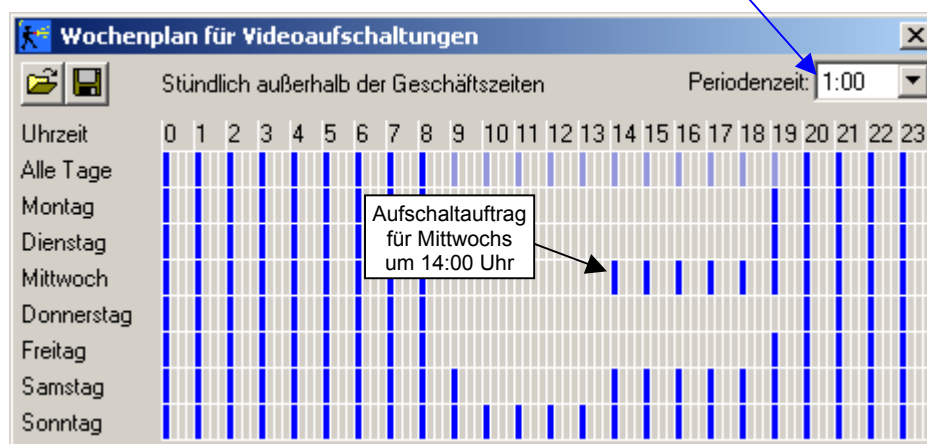
Schutzobjekte	Bildquellen	A	Aufschaltung					Bedienplatz
			Dauer	Wochenplan	PTZ	Kamera	Maßnahmentext	
Accellence	4	0	0		0	1		
Accellence Labor	5	0	0		0	1		
Berlin Mitte	Hefehof	0	15		1	1		
Bosch	Marktplatz	0	60		1	1		
Dalmeier	Münsterbrücke	0	15		1	1	Tür zu?	
Deutschland	Osterstraße	0	30		1	1	Licht aus?	
Europa								
Geovision								
Geutebrück								
Hamein								
HeiTel								
Security Center								
SeeTec								
Test_Objekt								
Welt								
Bedienplätze								
pcgrittner								
Bedienplatz 1								

Sobald Sie Zellen markiert haben, öffnet sich das zugehörige Eingabefeld. Die darin vorgenommene Einstellung wird dann in alle markierten Zellen übernommen.

3.4 Wochenplan vorgeben



Beim Anklicken einer Wochenplan-Zelle in der Tabelle öffnet sich das Dialogfenster "Wochenplan". Damit können Sie schnell und einfach für jede Bildquelle die gewünschten Aufschaltzeitpunkte vorgeben: Für jeden Zeitpunkt, zu dem eine Videoaufschaltung erfolgen soll, setzen Sie mit der linken Maustaste einen blauen Strich. Mit der rechten Maustaste können Sie diese Aufschaltaufträge wieder löschen.

Wenn Sie bei gedrückter Maustaste von links oben nach rechts unten einen rechteckigen Bereich überstreichen, dann werden alle Aufschaltzeitpunkte im so markierten Rechteck gesetzt. Mit dem Feld "Periodenzeit" geben Sie dabei den zeitlichen Abstand der Aufschaltungen vor.



Im abgebildeten Beispiel sind die Aufschaltungen z.B. mit einer Periodenzeit von einer Stunde angesetzt. Der kleinste einstellbare Zeitraum in diesem Raster beträgt 15 Minuten. Somit ergeben sich vier Teilstriche (mögliche Aufschaltzeitpunkte) pro Stunde: Der erste zur vollen Stunde, der zweite 15 Minuten später, u.s.w..

Wenn Sie Aufschaltzeitpunkte in der Zeile "Alle Tage" anklicken, so gelten diese Einstellungen für alle Wochentage. Wenn Sie dagegen in eine der Zeilen "Montag" bis "Sonntag" klicken, so gilt diese Einstellung nur für diesen Wochentag.

Mit dem Symbol  können Sie einen Wochenplan speichern; mit  einen gespeicherten Wochenplan wieder abrufen. So können Sie sich für die typischen Aufschaltrhythmen Wochenpläne zurechtlegen, die Sie dann auf Mausclick beliebigen Bildquellen zuweisen können.

3.5 Aufschaltung starten

Um Bildquellen automatisch aufzuschalten, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Feld "Dauer" in der Tabelle > 0 Sekunden oder Maßnahmentext eingetragen
- Im Wochenplan mindestens ein Aufschalteintrag (blauer Strich)
- Am EBÜS Video-Arbeitsplatz muss die Check-Box „Automatischer Rundgang“ aktiviert werden:

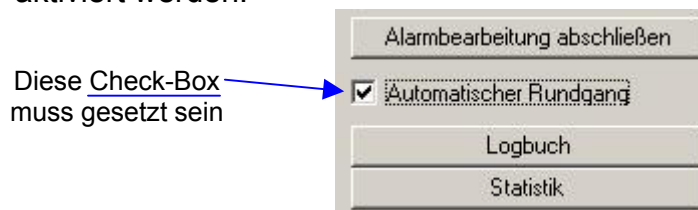


Abbildung 3.4: Ausschnitt aus der Oberfläche EBÜS-Bedienplatz

Mit dieser Check-Box erklärt der Leitstellen-Mitarbeiter, der am dem EBÜS Arbeitsplatz sitzt, dass er zum Betrachten von Bildern aus dem virtuellen Rundgang bereit ist. Sobald der eingestellte Zeitpunkt erreicht wird, wird die entsprechende Bildquelle bei ihm aufgeschaltet.

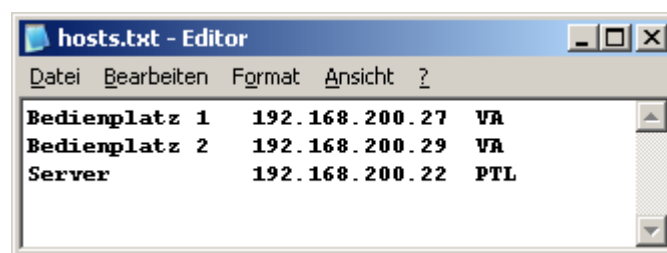
4 Netzwerkeinstellungen

Die Datei `hosts.txt` (Host-Tabelle, siehe Abbildung 4.1) enthält Daten, die für den Verbindungsaufbau zwischen dem Rundgang-Modul und den Video-Arbeitsplätzen benötigt werden. Beim ersten Start von EBÜS_Rundgang oder nach Anklicken der Schaltfläche für die Konfiguration des Rundgang-Moduls können Sie auswählen, in welchem Verzeichnis EBÜS_Rundgang nach der Host-Tabelle suchen soll.

Jeder Bedienplatz, zu dem eine Verbindung aufgebaut werden soll, wird in folgender Form in die Host-Tabelle eingetragen:

```
Bedienplatzname {TAB} IP-Adresse {TAB} VA {RETURN}
```

Wichtig: Auch der PC, auf dem EBÜS_Rundgang ausgeführt werden soll, muss in dem selben Format in die Host-Tabelle eingetragen werden. Er wird mit dem Gerätetyp "PTL" (=Patrol) gekennzeichnet:



Bedienplatzname	IP-Adresse	VA
Bedienplatz 1	192.168.200.27	VA
Bedienplatz 2	192.168.200.29	VA
Server	192.168.200.22	PTL

Abbildung 4.1

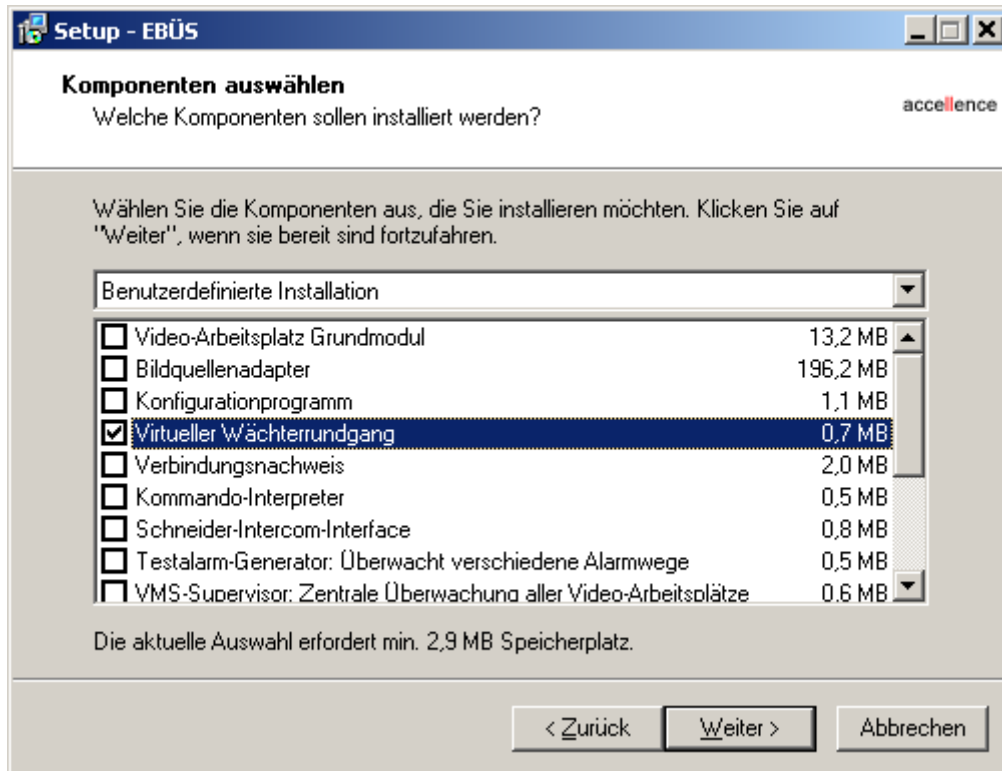
Die Reihenfolge der Einträge ist dabei unerheblich.

Sie können eine zentrale Host-Tabelle verwenden, in der alle verfügbaren EBÜS Video-Arbeitsplätze eingetragen sind; dann werden die Aufschaltaufträge vom Rundgang-Modul automatisch auf die jeweils nächsten freien Plätze verteilt (**Mehrplatzbetrieb mit automatischer Verteilung der Aufschaltaufträge**).

Sie können aber auch mehrere Rundgang-Module parallel betreiben und ihnen jeweils eine Host-Tabelle mit nur einem oder ausgewählten Video-Arbeitsplätzen zuordnen; dann werden die Aufschaltaufträge jedes Rundgang-Moduls nur von den in der zugehörigen Host-Tabelle aufgeführten Arbeitsplätzen bearbeitet. (**Mehrplatzbetrieb mit fester Zuordnung der Aufschaltaufträge**)

5 Installation

Die Installation des EBÜS_Rundgang erfolgt automatisch, sofern beim Setup von EBÜS im Dialogfenster „Komponenten auswählen“ die Checkbox vor der Zeile „Virtueller Wächterrundgang“ gesetzt wird:



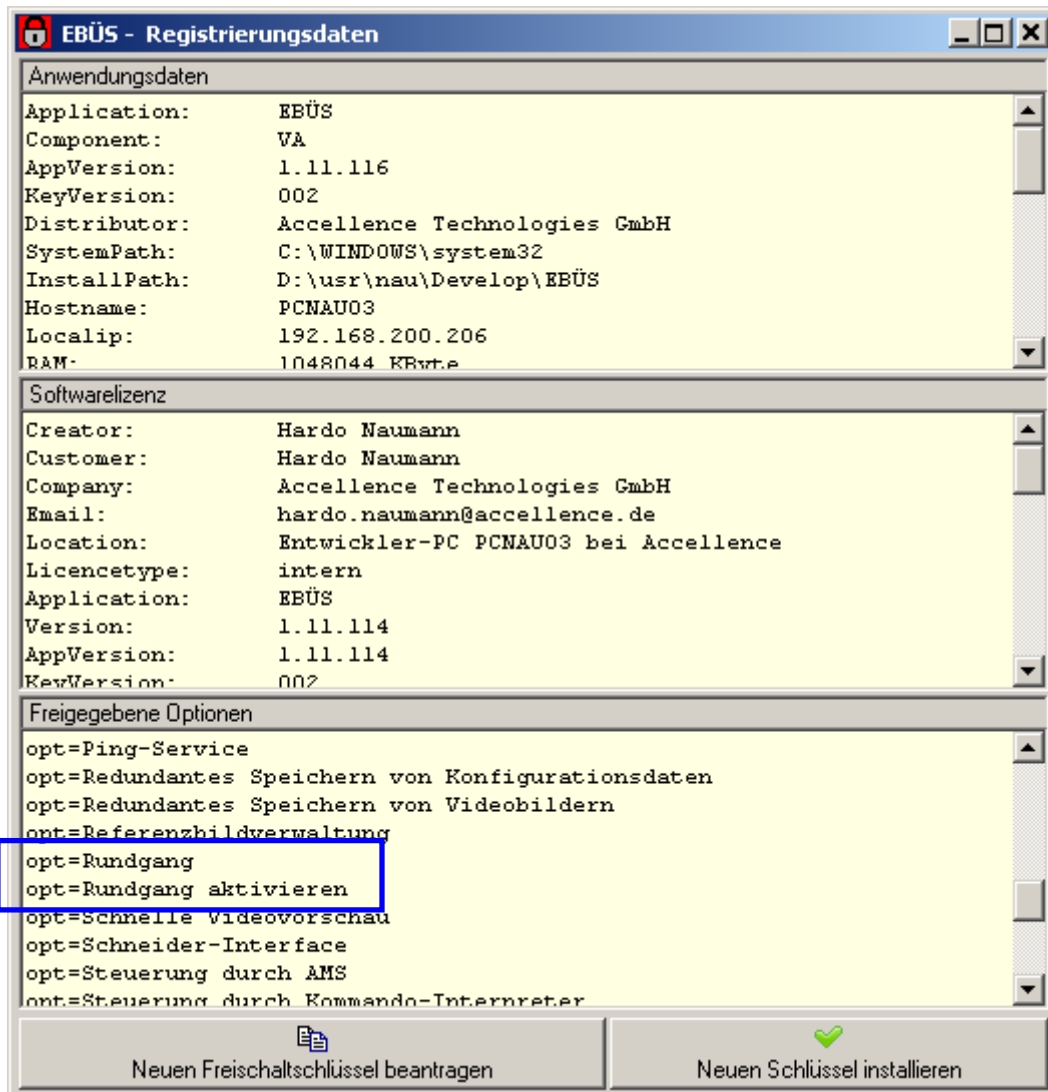
Nach Abschluss der Installation kann EBÜS_Rundgang mit dem Menüeintrag im Windows-Startmenü **Start** **Programme** **EBÜS** **Rundgang** gestartet werden.

Sie erkennen den EBÜS Rundgang leicht am Programm-Icon mit dem Wachmann, der nachts mit einer Taschenlampe unterwegs ist:



6 Voraussetzungen

Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen in Ihrem Freischaltsschlüssel die Optionen „Rundgang“ und "Rundgang aktivieren" gesetzt sein. Sie können in EBÜS mit der Schaltfläche **Registrierung** jederzeit nachschauen, welche Optionen bei Ihrer EBÜS-Lizenz freigeschaltet sind:



Bitte bestellen Sie bei Bedarf einen entsprechend erweiterten Freischaltsschlüssel.

7 Support / Hotline

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- per Email an support@accellence.de
- telefonisch unter 05131-9090.200

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → www.accellence.de/ebues.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.